

Bildunterschriften / Fotocredits der Pressebilder

„Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“

Kostenfreie Verwendung unter Angabe des Copyrights nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Sonderausstellung „Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“ im Deutschen Technikmuseum in Berlin.

(Laufzeit: 29. November 2024 bis 7. September 2025)

technikmuseum-rueckenwind-
ausstellungsansicht

Blick in die Ausstellung

In der Sonderausstellung „Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“ in der Ladestraße des Deutschen Technikmuseums in Berlin dreht sich alles ums Fahrradfahren in der Stadt.



SDTB / Foto: Ériver Hijano

technikmuseum-rueckenwind-experiment

Schaltung einfach erklärt

Viele Experimentierstationen erklären wichtige Funktionen des Fahrrads – hier zum Beispiel Gänge bei einer Kettenschaltung. Die Besuchenden können sich die Experimente selbstständig erschließen.



SDTB / Foto: Ériver Hijano

technikmuseum-rueckenwind-lastenrad

Einfach einsteigen!

Die Sonderausstellung richtet sich an die ganze Familie: In ein modernes Lastenfahrrad kann man sogar einsteigen! Illustrationen des Berliner Pop-Art-Künstlers Jim Avignon (im Hintergrund auf einem großen E-Lastenrad zu sehen) ergänzen die Ausstellung.



SDTB / Foto: Ériver Hijano

technikmuseum-rueckenwind-malmoe

Malmö, 1967

Ein Radfahrer entkommt dem Stau.
Malmö, 3. September 1967: An diesem Tag stellte Schweden von Links- auf Rechtsverkehr um. Das führte in Teilen des Landes in den ersten Tagen zu Problemen und Staus.

Foto: Bilder i Syd|Kenneth Olson



technikmuseum-rueckenwind-magdeburg

Magdeburg, 1976

Mifa-Klappräder in Magdeburg, 1976. Der ostdeutsche Fahrradbauer Mifa stellte von 1967 bis 1990 etwa 2,8 Millionen Klappräder her. Sie waren bei Familien beliebt, weil auch Kinder und Jugendliche leicht damit fahren konnten. Der Klappmechanismus wurde eher selten genutzt.

Foto: picture alliance/ZB|Manfred Uhlenhut

NUTZBAR BIS 26.11.2025



technikmuseum-rueckenwind-lastenrad

Kindergärtnerin mit Lastenrad, 1930er Jahre.

Lastenräder haben eine lange Tradition. Alle gängigen Bauformen waren bereits vor 1900 bekannt. Für den heute bei Familien beliebten Transport von Kindern waren sie damals aber nur bei Kitas im Einsatz.

Foto: picture alliance/ullstein bild|Peter Weller

NUTZBAR BIS 26.11.2025



technikmuseum-rueckenwind-west-berlin

West-Berlin, 1984

Cross und Freestyle im Märkischen Viertel um 1984. Für den damals elfjährigen Alexander Breest bot sich beides an: Um die Ecke befand sich eine der beiden BMX-Strecken West-Berlins, und der Parcours für Kunststücke lag direkt vor seiner Haustür.

Foto: Sammlung Alexander Breest



technikmuseum-rueckenwind-hercules-cavallo

Hercules Cavallo, 1981

Hercules Cavallo von 1981. Mit dem Cavallo boten die Hercules-Werke ab 1979 ein ungewöhnliches Fahrrad an, das passend zur Trimm-Dich-Bewegung den ganzen Körper forderte. Doch der Erfolg blieb aus.

Foto: SDTB



technikmuseum-rueckenwind-playmobil

Playmobil Team Telekom, 2003

Playmobil produzierte 2003 für das Team Telekom Werbeartikel. Neben diesem einzelnen Telekomfahrer gab es auch ein Set mit Siebertreppchen und drei Telekom-Fahrern. Einer in Magenta, einer in Gelb und einer in Grün. Gelb markiert bei großen Radrennen den Gesamtführenden und Grün den Führenden der Sprintwertung.

SDTB / Foto: bullahuth



technikmuseum-rueckenwind-playmobil-lego

Playmobil und Lego Team Telekom, 2003

Spielzeug in Magenta. Der Hype um das Team Telekom führte zu einer Flut an Werbe- und Merchandising-Artikeln: Auch die Spielzeugindustrie griff das Thema auf. Playmobil produzierte für die Telekom Werbegeschenke, Lego kam mit frei verkäuflichen Sets auf den Markt.

SDTB / Foto: bullahuth



technikmuseum-rueckenwind-keyvisual-hoch
Plakat „Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“

Das Plakatmotiv der Sonderausstellung „Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“ zeigt eine Radfahlerin, die vom Berliner Fernsehturm Rückenwind bekommt. Kreiert wurde es eigens für die Ausstellung von dem Berliner Pop-Art-Künstler Jim Avignon.

SDTB / Illustration: Jim Avignon



technikmuseum-rueckenwind-keyvisual-quer
Plakat „Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“

Das Plakatmotiv der Sonderausstellung „Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“ zeigt eine Radfahlerin, die vom Berliner Fernsehturm Rückenwind bekommt. Kreiert wurde es eigens für die Ausstellung von dem Berliner Pop-Art-Künstler Jim Avignon.

SDTB / Illustration: Jim Avignon



technikmuseum-rueckenwind-keyvisual-quer-ohne-text

Keyvisual „Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“
Das Key Visual der Sonderausstellung „Rückenwind. Mehr Stadt fürs Rad!“ zeigt eine Radfahlerin, die vom Berliner Fernsehturm Rückenwind bekommt. Kreiert wurde es eigens für die Ausstellung von dem Berliner Pop-Art-Künstler Jim Avignon.

SDTB / Illustration: Jim Avignon

